

Grundkurs Basiswissen Sucht

GK 38/W_1/24

Weiterbildung

Inhalt

Der Grundkurs Basiswissen Sucht richtet sich an Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsfeld unmittelbar oder angrenzend mit Menschen konfrontiert sind, die Suchtmittel missbrauchen oder davon abhängig sind. Dazu gehören Fachkräfte aus der Behinderten-, Jugend- oder Altenhilfe genauso wie Berufsbetreuer:innen, Ergotherapeut:innen oder Berufseinsteiger:innen in der Suchthilfe. In der alltäglichen Arbeit stellt der Umgang mit süchtigem Verhalten für die/den einzelne/n Mitarbeiter:in, Teams und Einrichtungen eine besondere Herausforderung dar. Dieser Kurs ermöglicht das Erlangen von Fachwissen über das Thema Sucht und erleichtert den Umgang mit süchtigen und missbrauchenden Menschen. Das gibt Sicherheit, baut Ängste ab und macht das Thema Sucht ansprechbar.

Mit dem Wissen um unterschiedliche Substanzen und ausgewählte verhaltensbezogene Störungen, deren Wirkweisen und Folgeschäden lässt sich das Ausmaß einer Suchterkrankung erkennen und einschätzen. Eine professionelle Grundhaltung gegenüber dem süchtigen Menschen ermöglicht Abgrenzung im beruflichen Alltag und eine Stärkung seiner Eigenverantwortung. Die theoretische Auseinandersetzung sensibilisiert für die Suchtdynamik und fördert das Verständnis für den suchtkranken Menschen. So lassen sich Beziehungsfallen in der Arbeit mit suchtmittelabhängigen Menschen erkennen und vermeiden. Es wird ein Einblick in die Initiierung und Förderungen von Motivations- und Veränderungsprozessen gegeben. Neben der Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann auch das Wissen über die Angebotsstruktur der Suchthilfe im Allgemeinen erweitert werden.

Nutzen

Die Teilnehmenden des Grundkurses Basiswissen Sucht erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Diese kann die Zulassung zum „Aufbaukurs Suchtberater:in (LWL)“ nach Absprache mit dem Träger ermöglichen.

Zeitraumen / Programm

Teil 1: 07.11. – 09.11.2024

Teil 2: 13.12. – 14.12.2024

40 Ustd. - 5 Tage

Teil 1 vom 07.-09.11.24

Tag 1: 09:30 - ca. 18:00 Uhr

Tag 2+3: 08:00 - ca. 17:00 Uhr

Teil 2 vom 13.-14.12.2024

Tag 1: 09:30 - ca. 18:00 Uhr

Tag 2: 08:30 - ca. 17:00 Uhr

Diese Weiterbildung ist nur mit Übernachtung buchbar.

Methoden

- Vortrag
- Lehrgespräche im Plenum
- Kleingruppenarbeit

Dozentin / Dozent

Nicole de Vries, Münster

Jg. 1974, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin, Sucht und Sozialtherapeutin (gesprächspsychotherapeutisch orientiert), Master of Arts Supervision/Coaching (DGSv), 14 Jahre in der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker beschäftigt als Einzel- und Gruppentherapeutin und Aufnahmekoordinatorin.

Seit 2014 hauptamtliche Lehrende an der FH Münster, Fachbereich Sozialwesen mit dem Lehrgebiet Sucht, Psychische Erkrankungen und Soziale Gruppenarbeit.

Steffen Höping, Ochtrup

Jg. 1993, Sozialarbeiter B.A., 2017-2019 tätig in der stationären Kinder- und Jugendhilfe. Seit 2019 in der Jugend- und Drogenberatung Rheine, Aktion Selbsthilfe e.V.; aktuelle Tätigkeiten sind die



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Koordinationsstelle
Sucht

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=48300>

Veranstaltungsnummer

24-0701-805-0001-0031

Datum

07.11.2024 - 14.12.2024

Anmeldeschluss

01.10.2024

Ort

Akzent Hotel Tietmeyer
Hauptstraße 52
48624 Schöppingen
Tel.: 02555 938750

[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte der Suchthilfe und aus anderen Arbeitsfeldern, die mit Menschen arbeiten, die problematisch Rauschmittel konsumieren.

Teilnehmendenzahl

18

Kosten

595,44 €

Teilnahmeentgelt

329,56 € Übernachtung

EZ mit Vollverpflegung

inkl. gesetzl.

Umsatzsteuer

Suchtberatung von Jugendlichen & Angehörigen und die Leitung der Fachstelle für Suchtprävention. FreD-Trainer, MOVE- & KITA-MOVE Trainer.

Anbieter

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Referentin / Referent



Nicole de Vries
Dipl.-Sozialpädagogin, System. Beraterin, Sucht- u. Sozialtherapeutin,
Supervision/Coaching (DGSV)



Steffen Höping
Sozialarbeiter B.A.
Rheine

Auskunft zu Inhalten



Alexandra Vogelsang
E-Mail: alexandra.vogelsang@lwl.org
Telefon: 0251 591-3838

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Christiane Löcke
E-Mail: christiane.loecke@lwl.org
Telefon: 0251 591-4559

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de